



## Der Kleine Fuchs hört einen Mucks

Tanja Jacobs, Anne-Kristin zur Brüg

Oetinger, 2018

ISBN 978-3-7891-0929-4



Der kleine Fuchs hört einen Mucks ist ein Papp-Bilderbuch mit Soundfunktion auf Knopfdruck.

Auf sechs Doppelseiten wird die Geschichte eines kleinen Fuchses erzählt, der verschiedene Höreindrücke wahrnimmt und die Spur nach diesen aufnimmt. Auf seinem Spaziergang durch Wald, Wiese und auf einen Berg begegnet er verschiedenen Tieren, die unterschiedliche Laute von sich geben. (Diese können vorgelesen und per Knopfdruck abgespielt werden). Schließlich landet er wieder „in den Armen“ seiner Mutter und schläft ein.

Der Text ist in Reimform gehalten, wobei der „Refrainsatz“ am Ende jeder Doppelseite wiederholt wird. Die Sprache ist sehr anschaulich und mit lautmalerischen Ausdrücken versehen, die zum Nachahmen anregen. Die Geräusche auf Knopfdruck stellen nicht die Originallaute der Tiere dar, sondern sind von Menschen dargebotene Lautäußerungen.

Das Bilderbuch wurde von Tanja Jacobs illustriert und beinhaltet schöne, ansprechende Darstellungen, die zu jedem Tier einen über die Handlung des Buches hinausgehenden Gesprächsanlass bieten.

Visuelle Impulse, die Soundeinspielungen mit den Tierstimmen und der Text in Reimform ermöglichen den Einsatz auf unterschiedlichsten Lern- und Sprachniveaus (z.B. Benennen der Tiere, Tierlaute hören, nachahmen, erraten, Lebensraum der Tiere besprechen, Tiere beschreiben, Geschichte nachspielen).

Das Buch wurde in der Frühförderung im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation bereits eingesetzt und es ließ sich in der Erprobung sowohl in der Einzel- als auch in der Gruppenförderung hervorragend damit arbeiten.

Die Altersangabe im Buch lautet „ab 18 Monate“, in der Frühförderung konnte die Geschichte mit entsprechender Aufbereitung aber auch gut in einer Gruppe des Schulkindergartens mit Kindern von drei bis sechs Jahren verwendet werden.

Online-Tagung, im Mai 2021

Noëlle M. Soerensen  
mit Unterstützung von Marion Schryro